

3-Monatsbericht 2006



Inhalt

MorphoSys Konzern: Konzernbericht für die ersten drei Monate 2006

3	Aktionärsbrief
4	Konzernlagebericht
11	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die ersten drei Monate 2006 und 2005 (ungeprüft)
12	Konzernbilanz (IFRS) per 31. März 2006 (ungeprüft) und 31. Dezember 2005
14	Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) per 31. März 2006 und 2005 (ungeprüft)
16	Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die ersten drei Monate 2006 und 2005 (ungeprüft)
18	Anhang zum Konzernabschluss (ungeprüft)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

aufgrund mehrerer operativer Erfolge im ersten Quartal 2006 hat MorphoSys sein bisher bestes Quartalsergebnis erzielt.

Im Januar wurde das Geschäftssegment Forschungsantikörper durch den Erwerb von Serotec deutlich gestärkt. Die Übernahme von Serotec, eines renommierten und international tätigen Anbieters von Forschungsantikörpern, hat den Umsatz des Segments Forschungsantikörper mehr als verdreifacht und es somit als einen führenden Anbieter von Forschungsantikörpern in Europa etabliert.

Ebenfalls im Januar konnten im Geschäftssegment Therapeutische Antikörper mehrere Meilensteine erreicht werden, was zu einem hohen Quartalsergebnis führte. Obwohl mehrere Meilensteine im Verlauf des ersten Quartals erreicht wurden, konnten wir nicht über alle Meilensteine berichten. Erwähnenswert ist aber, dass unserer langjähriger Partner Roche alle erforderlichen Anträge für den Beginn einer europäischen Phase-1-Studie für einen HuCAL®-Antikörper zur Behandlung von Alzheimer eingereicht hat. Kurz darauf konnten wir die Ausweitung unserer Zusammenarbeit mit Roche im Hinblick auf die Entwicklung von zwei weiteren therapeutischen Antikörpern für die Krebsbehandlung bekannt geben.

Daneben haben wir im ersten Quartal 2006 über weitere Fortschritte auf dem japanischen Markt berichtet. Nach dem Start der Zusammenarbeit mit Shionogi im letzten Jahr wurde mit Daiichi Sankyo, dem drittgrößten japanischen Pharmaunternehmen, eine Partnerschaft für die Entwicklung von Forschungsantikörpern vereinbart.

Dieser Erfolg spiegelt sich auch in unserem Forschungsbereich wider: So konnten wir im Januar 2006 einen Dreijahresvertrag mit Chemicon International, Inc., einer Geschäftseinheit der Serologicals Corporation, über den Vertrieb von rekombinanten HuCAL-Forschungsantikörpern über Chemicon's weltweites Vertriebsnetz schließen.

Schließlich machte MorphoSys im ersten Quartal erhebliche Fortschritte bei der Erweiterung seiner Investorenbasis. Im März konnten im Rahmen einer Kapitalerhöhung MorphoSys-Aktien bei internationalen Investoren platziert werden. Die Emission war mehrfach überzeichnet und wurde innerhalb von 24 Stunden abgeschlossen. MorphoSys erzielte einen Emissionserlös von über 17 Mio. €. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in ihrem Bemühen, einem größeren internationalen Publikum den Handel mit MorphoSys-Aktien zu erleichtern, im Januar in den USA ein ADR-Level-1-Programm aufgelegt.

Im Namen meiner Vorstandskollegen danke ich Ihnen für Ihr anhaltendes Interesse und Ihre Unterstützung.



Dave Lemus
Finanzvorstand
MorphoSys AG

Konzernlagebericht Q1 2006

Branchenüberblick

Die auch im ersten Quartal 2006 anhaltend positive Entwicklung der Aktienmärkte kann hauptsächlich der guten Ergebnisentwicklung von deutschen und internationalen Unternehmen zugeschrieben werden. In der Folge stand der deutsche Aktienindex DAX Ende März bei 6.000 Punkten – dem höchsten Stand der letzten fünf Jahre.

Nach einer Untersuchung von Burrill & Company lag die Mittelbeschaffung der Biotechnologiebranche in den USA im ersten Quartal 2006 mit 9,1 Mrd. US\$ um 50 % höher als im Vorjahr, was sich zum Teil durch eine Anleiheemission in Höhe von 5 Mrd. US\$ seitens Amgen erklärt. Das Finanzierungsfenster in Europa scheint weiterhin geöffnet zu sein, wie die europäischen Börsengänge unter anderem von Lipoxen und Intercytex sowie Zweitplatzierungen durch mehrere börsennotierte Unternehmen zeigen.

Die MorphoSys-Aktie konnte im ersten Quartal um 15 % zulegen und war damit leicht schwächer als die Entwicklung des TecDAX mit 20 %. Im gleichen Zeitraum stiegen der Prime Biotechnology Index um 17 % und der NASDAQ Biotechnology Index um 19 %.

Finanzanalyse

Umsatzerlöse

Verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres haben sich die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten 2006 um 100 % auf 14,8 Mio. € erhöht (Q1 2005: 7,4 Mio. €). Gründe für diesen Anstieg waren erfolgsabhängige Zahlungen im ersten Quartal 2006 im Rahmen bestehender Partnerschaften für das Erreichen sowohl von klinischen als auch von Forschungsmeilensteinen sowie die Einbeziehung der Umsatzerlöse der Serotec-Gruppe, die 22 % zum Konzernumsatz beitrugen. Das organische Umsatzwachstum der Gesellschaft betrug im Vergleich zum ersten Quartal 2005 insgesamt 56 %; das Segment Therapeutische Antikörper verzeichnete ein organisches Wachstum von 50 %, das Segment AbD zeigte in diesem Zeitraum ein organisches Wachstum von 100 %.

Unter geographischen Gesichtspunkten wurden 35 % bzw. 5,1 Mio. € der von MorphoSys erzielten kommerziellen Umsätze mit in den USA und in Kanada ansässigen Biotechnologie- und Pharmaunternehmen und 65 % mit Unternehmen mit Sitz in Europa und Asien erwirtschaftet, verglichen mit 40 % bzw. 60 % im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse des Segments Therapeutische Antikörper trugen 67 % oder 9,9 Mio. € zum Konzernumsatz bei, das Segment AbD 33 % (4,9 Mio. €).

Segment Therapeutische Antikörper

Die Umsatzerlöse des Segments Therapeutische Antikörper beinhalten finanzierte Forschungsleistungen und Lizenzgebühren in Höhe von 6,0 Mio. € sowie 3,9 Mio. € erfolgsabhängige Zahlungen, die rund 39 % (Q1 2005: 13 %) des Gesamtumsatzes des Segments Therapeutische Antikörper ausmachten. Rund 72 % der Umsätze des Segments Therapeutische Antikörper bzw. 48 % des Konzernumsatzes stammten aus den drei größten Allianzen mit Novartis, Centocor und Roche (Q1 2005: 66 %).

Segment AbD – Antibodies Direct

Die im Januar 2006 neu erworbene Serotec-Gruppe steuerte 3,2 Mio. € bzw. 65 % zum Gesamtumsatz des Segments AbD bei. Die übrigen Umsatzerlöse des Segments beliefen sich auf 1,7 Mio. € und resultierten aus den Marken Biogenesis und Antibodies by Design.

Zum 31. März 2006 verfügte das Segment über einen Auftragsbestand von 1,9 Mio. €.

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im ersten Quartal 2006 um 50 % auf 10,2 Mio. € (Q1 2005: 6,8 Mio. €), während das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 4,1 Mio. € auf 4,7 Mio. € anstieg (Q1 2005: 0,6 Mio. €). Die Zunahme der betrieblichen Aufwendungen um 3,4 Mio. € war hauptsächlich auf höhere Personalkosten und externe Dienstleistungen im Zusammenhang mit den neu erworbenen Gesellschaften sowie auf höhere sonstige betriebliche Aufwendungen zurückzuführen. Der Erwerb der Serotec-Gruppe wirkte sich in einer Erhöhung der betrieblichen Aufwendungen um 2,8 Mio. € aus.

Der Personalaufwand aus Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten sowie in den Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie für Forschung und Entwicklung enthalten. In den Vorjahren war dieser Aufwand in den Abschlüssen getrennt von diesen Positionen ausgewiesen worden. Der nicht-zahlungswirksame Personalaufwand aus Aktienoptionen blieb in den ersten drei Monaten 2006 mit 0,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Herstellungskosten

Die Herstellungskosten setzen sich aus den Herstellungskosten des Segments AbD für die im ersten Quartal abgesetzten Produkte zusammen und haben sich gegenüber den 0,5 Mio. € der Vorjahresperiode im ersten Quartal 2006 deutlich auf 2,1 Mio. € erhöht. Hauptgründe des Anstiegs waren die Einbeziehung der Gesellschaften der Serotec-Gruppe in den Konzernabschluss des laufenden Jahres (Herstellungskosten von 1,3 Mio. €) sowie höhere Umsatzerlöse durch die Marken Biogenesis und Antibodies by Design.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand stieg um 0,1 Mio. € auf 3,8 Mio. € und blieb damit gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (Q1 2005: 3,7 Mio. €) nahezu unverändert. Die Aufwendungen für die Produkt- und Technologieentwicklung beliefen sich auf 0,3 Mio. € und sind Bestandteil des Forschungs- und Entwicklungsaufwands.

Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung

Die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beliefen sich auf 4,2 Mio. €, verglichen mit 2,6 Mio. € in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Der Anstieg war vor allem auf höhere Personalkosten und höhere sonstige betriebliche Aufwendungen, teilweise aus der Einbeziehung der Serotec-Gruppe (1,5 Mio. €), zurückzuführen.

Aufwand nach Kostenarten

In den ersten drei Monaten 2006 belief sich der Personalaufwand (ohne Aufwand aus Aktienoptionen) auf 5,1 Mio. € (Q1 2005: 2,9 Mio. €) oder 50 % der betrieblichen Aufwendungen des Konzerns. Er bildete damit im ersten Quartal 2006 den größten Kostenanteil innerhalb der betrieblichen Aufwendungen dar.

Die Kosten für immaterielle Vermögenswerte als zweitgrößter Kostenblock beinhalteten Kosten für Patentverfahren sowie Abschreibungen auf Lizenzen und Patente; sie beliefen sich in den ersten drei Monaten 2006 auf 1,5 Mio. € (Q1 2005: 1,4 Mio. €) bzw. 14 % der betrieblichen Aufwendungen des Konzerns. Beratungskosten betragen 1,1 Mio. € (Q1 2005: 0,8 Mio. €) oder 11 % des betrieblichen Gesamtaufwands.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge

Dem positiven Saldo der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge von 0,2 Mio. € stand im ersten Quartal 2005 ein negativer Saldo von 0,2 Mio. € gegenüber. Im Wesentlichen wurde dies durch einen Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren im ersten Quartal 2006 im Zusammenhang mit der Finanzierung des Erwerbs der Serotec-Gruppe beeinflusst.

Periodenergebnis

MorphoSys erwirtschaftete ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 4,7 Mio. €, verglichen mit 0,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Im ersten Quartal 2006 wurde ein Periodenergebnis von 4,9 Mio. € erzielt nach 0,5 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Somit ergab sich für die ersten drei Monate des Jahres 2006 ein Periodenüberschuss je Aktie von 0,79 € (Q1 2005: 0,08 € je Aktie).

Liquidität/Finanzmittelfluss

Am 31. März 2006 verfügte die Gesellschaft über 43,5 Mio. € an liquiden Mitteln und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren. In diesem Betrag nicht enthalten waren ausstehende Zahlungsmittel aus der im März 2006 erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung in Höhe von 17,1 Mio. €, die gemäß den IFRS-Bestimmungen zur Behandlung von ausstehenden Einlagen nicht im Monatsabschluss ausgewiesen worden waren. Die ausstehenden Einlagen wurden am 4. April 2006 geleistet und führten zu diesem Zeitpunkt zu einer Liquiditätsposition von 60,6 Mio. €. Am 31. Dezember 2005 hatte die Gesellschaft über eine Liquiditätsposition von 53,6 Mio. € verfügt.

Der Zahlungsmittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich auf 10,0 Mio. €. In den ersten drei Monaten 2006 hat sich das Umlaufvermögen der Gesellschaft um 1,7 Mio. € auf 56,8 Mio. € vermindert (31. Dezember 2005: 58,5 Mio. €). Der Anstieg der Vorräte um rund 3,2 Mio. € als Folge des Serotec-Erwerbs wurde weitgehend durch die verminderte Liquiditätsposition aufgrund der Zahlung im Zuge des Serotec-Erwerbs sowie durch die oben genannten Gegebenheiten ausgeglichen.

Aktiva

Die Bilanzsumme erhöhte sich von 80,1 Mio. € am 31. Dezember 2005 um 24,5 Mio. € auf 104,6 Mio. € zum 31. März 2006. Hauptgrund des Anstiegs war der Erwerb der Vermögenswerte der Serotec-Gruppe einschließlich des erworbenen Goodwills. Eine vollständige Zuordnung des Kaufpreises auf die erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden wurde im ersten Quartal 2006 noch nicht vorgenommen. Diese soll im weiteren Verlauf des Jahres 2006 abgeschlossen werden.

Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich in den ersten drei Monaten 2006 von 11,0 Mio. € am 31. Dezember 2005 auf 18,9 Mio. €. Dies lag hauptsächlich am Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Umsatzabgrenzung erhöhte sich zum Teil aufgrund von im Voraus erfolgten Zahlungen aus in 2005 und im ersten Quartal 2006 neu geschlossenen Verträgen.

In den ersten drei Monaten 2006 erhöhten sich die langfristigen Verbindlichkeiten um 2,2 Mio. € auf 7,3 Mio. € hauptsächlich aufgrund der Umsatzabgrenzung.

Eigenkapital

Zum 31. März 2006 belief sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf 6.268.063, von denen sich 6.238.901 im Umlauf befanden. Zum 31. Dezember 2005 waren 6.025.863 Aktien ausgegeben, wovon sich 5.996.701 Aktien im Umlauf befanden.

Der Anstieg stand im Zusammenhang mit der Ausgabe von 208.560 Aktien im Rahmen einer Kapitalerhöhung für die Finanzierung des Serotec-Erwerbs. Ein zusätzlicher Anstieg um 33.640 Aktien ergab sich aus der Wandlung von an Mitarbeiter gewährten Wandelschuldverschreibungen und aus der Ausübung von Aktienoptionen.

Die erfolgreiche Platzierung von 384.338 Aktien aus der Kapitalerhöhung im März 2006 wurde in Übereinstimmung mit den IFRS-Vorschriften über die bilanzielle Behandlung ausstehender Einlagen nicht in der Bilanz ausgewiesen. Am 4. April 2006, dem Tag der Einzahlung der ausstehenden Einlagen, betrug die Zahl der ausgegebenen Aktien 6.652.401, von denen sich 6.623.239 im Umlauf befanden.

Investitionen

Im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2006 hat MorphoSys 0,2 Mio. € in Sachanlagen investiert, verglichen mit 0,1 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich in den drei Monaten 2006 auf 0,3 Mio. € im Vergleich zu 0,2 Mio. € im ersten Quartal 2005. In den ersten drei Monaten hat die Gesellschaft 0,1 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte investiert. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 0,5 Mio. € und blieben gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres unverändert.

Personal

Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter

Am 31. März 2006 waren im MorphoSys-Konzern 255 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2005: 172). Im Durchschnitt der ersten drei Monate 2006 beschäftigte der MorphoSys-Konzern 251 Personen (Q1 2005: 166).

Von den 255 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren 152 in Forschung und Entwicklung sowie 103 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt. Am 31. März 2006 verfügten insgesamt 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von MorphoSys über eine Promotion (31. Dezember 2005: 46).

Von den 255 Beschäftigten entfielen 137 auf das Segment Therapeutische Antikörper und 118 auf das Segment AbD.

Am 31. März 2006 befand sich bei MorphoSys ein Auszubildender in der Ausbildung zum „Fachinformatiker Informationstechnologie“ (31. Dezember 2005: 1).

Unternehmenserwerbe / -Veräußerungen

Erwerb der Serotec-Gruppe

Im Januar 2006 wurde das Segment AbD mit dem Erwerb der Serotec-Gruppe weiter gestärkt. Durch den Erwerb von Serotec, einem renommierten und international tätigen Anbieter von Forschungsantikörpern, hat sich der bestehende Umsatz des Segments AbD von MorphoSys mehr als verdreifacht und hat die Gesellschaft als den führenden Anbieter von Forschungsantikörpern und Antikörperforschungstechnologien in Europa etabliert. Serotec bringt in die MorphoSys-Gruppe ein starkes Vertriebsnetz mit Tochtergesellschaften und Vertriebsbüros in den USA, in Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Skandinavien ein. Serotec, bestehend aus Serotec Ltd., Serotec, Inc., Serotec GmbH und Oxford Biotechnology Ltd., ist mittlerweile eine 100%ige Tochtergesellschaft der MorphoSys AG und wird derzeit in deren Segment AbD integriert, das bisher von den Marken Biogenesis und Antibodies by Design repräsentiert wurde.

Der Kaufpreis von rund 20 Mio. £ (rund 29,3 Mio. €) wurde mit Barmitteln von rund 14 Mio. £ (rund 20,5 Mio. €) und durch die Ausgabe von 208.560 neuen MorphoSys-Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung beglichen.

Geschäftsentwicklung

Die folgenden neuen Partnerschaften wurden im ersten Quartal von den beiden Segmenten eingegangen:

Therapeutische Antikörper

Daiichi Sankyo

Im März 2006 haben MorphoSys und Sankyo Company, Limited, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Daiichi Sankyo Company, Limited, ein Lizenzabkommen und eine Zusammenarbeit im Bereich therapeutischer Antikörper für zunächst zwei Jahre geschlossen mit der Option auf eine Verlängerung um bis zu drei weitere Jahre. Im Rahmen der Vereinbarung hat sich Daiichi Sankyo zum Start eines therapeutischen Antikörperprogramms mit MorphoSys verpflichtet und erhält eine Option für weitere Programme.

Während der ersten beiden Jahre der Vereinbarung wird Daiichi Sankyo an seinem Forschungsstandort in Tokio Zugriff auf die HuCAL GOLD®-Bibliothek von MorphoSys haben. Daneben wird MorphoSys seine firmeneigene HuCAL GOLD-Technologie zur Herstellung von Antikörpern gegen ein von Daiichi Sankyo zur Verfügung gestelltes Zielmolekül einsetzen. Anschließend wird Daiichi Sankyo verantwortlich sein für die präklinische und klinische Entwicklung sowie für die spätere Vermarktung daraus resultierender Produkte.

Roche

MorphoSys und Roche haben im März 2006 eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung von zwei neuen therapeutischen Antikörpern für die Krebsbehandlung bekannt gegeben. In Erweiterung der seit September 2000 bestehenden Zusammenarbeit zur Bekämpfung von Alzheimer wird Roche neue therapeutische Zielmoleküle bestimmen, gegen die MorphoSys Antikörper auf der Grundlage seiner firmeneigenen HuCAL GOLD-Technologie herstellen wird. MorphoSys erhält eine Einmalzahlung und kann zusätzliche Forschungsleistungen und künftige Zahlungen von insgesamt mehr als 10 Mio. € je Programm zuzüglich möglicher Tantiemen erzielen.

AbD Segment AbD

Chemicon

MorphoSys und Chemicon International, Inc., eine Geschäftseinheit der Serologicals Corporation haben im Januar 2006 den Abschluss eines Drei-Jahres-Vertrags bekannt gegeben, der den Vertrieb rekombinanter HuCAL-Forschungsantikörper über Chemicons weltweites Vertriebsnetzwerk vorsieht. MorphoSys' Geschäftseinheit Antibodies by Design wird Antikörper gegen Zielmoleküle von Chemicon aus der firmeneigenen HuCAL GOLD-Antikörperbibliothek identifizieren. Anschließend wird Chemicon diese HuCAL-basierten Forschungsantikörper als eigenständige Produkte oder als Komponenten von Forschungs-Kits für den Einsatz im Bereich der *in-vitro*-Forschung vermarkten.

Forschung & Entwicklung / Partner-Management

Im Folgenden werden die im Verlauf des ersten Quartals 2006 in den verschiedenen bestehenden Partnerschaften erzielten Fortschritte beschrieben:

Segment Therapeutische Antikörper

Centocor

Im Februar 2006 hat MorphoSys die Erreichung eines vierten therapeutischen Meilensteins im Rahmen seiner Zusammenarbeit mit Centocor, Inc. bekannt gegeben. Zur Erreichung des Meilensteins hatte MorphoSys auf der Grundlage seiner firmeneigenen HuCAL GOLD-Antikörperbibliothek mehrere hochoptimierte vollständig humane IgG-Antikörper gegen ein Centocor-Zielmolekül im Bereich entzündlicher und Autoimmunerkrankungen entwickelt, die alle vordefinierten Kriterien erfüllten. Die Erreichung des Meilensteins löste eine Zahlung von Centocor an MorphoSys aus.

Roche

Im Januar 2006 hat MorphoSys bekannt gegeben, dass sein Partner Roche alle erforderlichen Anträge für den Beginn einer klinischen Erprobung in der europäischen Phase 1 für einen auf der Basis von HuCAL entwickelten Antikörper gegen Alzheimer gestellt hat. Der HuCAL-Antikörper richtet sich gegen die für Alzheimer-Patienten typische anormale Bildung von Amyloid-beta-Proteinen im Gehirn und soll helfen, diese abzubauen. Die Einreichung der Anträge zum Beginn der klinischen Erprobung löste eine Meilensteinzahlung von Roche an MorphoSys aus.

Eigene Produktentwicklung

Auf der Bilanzpressekonferenz im Februar 2006 hat MorphoSys seine aktualisierte Strategie für die Weiterentwicklung der firmeneigenen therapeutischen Antikörperprogramme vorgestellt. Als Ergebnis der in 2005 begonnenen strategischen Überprüfung wird MorphoSys den Großteil seiner Bemühungen auf das Präparat MOR103 zur Behandlung entzündlicher Erkrankungen als neues Zielpräparat für rheumatoide Arthritis fokussieren. Die Gesellschaft beabsichtigt, die klinische Wirksamkeit des Präparats zu evaluieren. MorphoSys wird sein Anti-ICAM-Programm nicht weiter verfolgen, das gegenwärtig die therapeutischen Antikörperprojekte MOR101/MOR102 umfasst. In Bezug auf sein Antikörperprogramm MOR202 gegen Krebs beabsichtigt MorphoSys die Erhebung weiterer präklinischer Daten für dieses Projekt, von denen weitere Schritte abhängen werden.

Ausblick

Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Quartal 2006 der Gesellschaft wurde die bisherige Ergebnisprognose unverändert gelassen.

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung (IFRS) – ungeprüft

1. Quartal	ANHANGS- ANGABEN	31.03.2006 EURO	31.03.2005 EURO
Umsatzerlöse		14.841.856	7.432.738
Betriebliche Aufwendungen			
Herstellungskosten	2	2.098.924	512.464
Forschung und Entwicklung		3.831.392	3.703.787
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung		4.236.942	2.585.722
Betriebliche Aufwendungen gesamt		10.167.258	6.801.972
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.674.598	630.766
Zinserträge		17.102	21.529
Zinsaufwendungen		32.726	70.042
Sonstige betriebliche Erträge / (Aufwendungen), netto		240.187	(104.538)
Ergebnis vor Steuern		4.899.161	477.715
Steueraufwand		–	19.785
Periodenüberschuss		4.899.161	457.930
Periodenüberschuss je Aktie			
Periodenüberschuss je Aktie, unverwässert		0,79	0,08
Periodenüberschuss je Aktie, verwässert		0,78	0,08
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses je Aktie		6.202.620	5.502.304
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses je Aktie		6.315.988	5.555.060

siehe Anhang

Konzernbilanz (IFRS)

	ANHANGS- ANGABEN	31.03.2006 EURO (ungeprüft)	31.12.2005 EURO
Aktiva			
Umlaufvermögen			
Liquide Mittel		2.649.615	4.017.029
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar		40.882.774	49.542.541
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.517.546	3.345.812
Sonstige Forderungen		201.052	25.133
Vorräte, netto		3.683.318	485.713
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		1.853.321	1.058.461
Umlaufvermögen gesamt		56.787.626	58.474.689
Anlagevermögen			
Sachanlagen, netto		5.294.093	4.696.863
Patente, netto		2.248.564	2.361.005
Lizenzrechte, netto		8.578.507	8.457.091
Software, netto		206.496	131.506
Know-how, Kundenstamm, netto		1.404.043	1.485.567
Geschäfts- oder Firmenwert	6	29.684.457	4.137.349
Aktive latente Steuern		3.488	–
Sonstige Vermögenswerte		400.405	372.574
Anlagevermögen gesamt		47.820.053	21.641.955
Aktiva gesamt		104.607.679	80.116.644

siehe Anhang

Konzernbilanz (IFRS)

	ANHANGS- ANGABEN	31.03.2005 EURO (ungeprüft)	31.12.2005 EURO
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.374.311	4.321.591
Zu zahlende Lizenzen		1.055.061	1.012.233
Rückstellungen, kurzfristiger Anteil		1.014.516	978.719
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil		8.467.179	4.735.208
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		18.911.067	11.047.751
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil		62.763	62.763
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil		5.950.481	3.687.199
Wandelschuldverschreibungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen		79.284	50.214
Latente Steuerverpflichtungen		1.173.208	1.260.946
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		7.265.736	5.061.122
Eigenkapital			
Grundkapital, 3,00 € Nennwert	3		
11.416.850 und 11.416.850 genehmigte Stammaktien			
6.268.063 und 6.025.863 ausgegebene Stammaktien			
6.238.901 und 5.996.701 Stammaktien im Umlauf für 2006 und 2005			
Eigene Aktien (29.162 und 29.162 für 2006 und 2005), zu Anschaffungskosten		18.793.486	18.066.886
Kapitalrücklage	3	105.583.387	96.412.849
Kumuliertes Sonstiges „Comprehensive Income“		504.669	877.863
Verlustvortrag		(46.450.666)	(51.349.827)
Eigenkapital gesamt		78.430.876	64.007.771
Passiva gesamt		104.607.679	80.116.644

siehe Anhang

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) – ungeprüft

	Grundkapital	
	Aktien	EURO
Stand am 1. Januar 2005	5.438.852	16.316.556
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	–	–
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	30.200	90.600
Kapitalerhöhung nach Ausgabe-kosten von 671.633 €	490.133	1.470.399
Sonstiges „Comprehensive Income“: Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Abzug von aktiven latenten Steuern	–	–
Währungsverlust aus der Konsolidierung	–	–
Periodenüberschuss	–	–
„Comprehensive Income“	–	–
Stand am 31. März 2005	5.959.185	17.877.555
Stand am 1. Januar 2006	6.025.863	18.077.589
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	–	–
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	33.640	100.920
Sachkapitalerhöhung, nach Ausgabekosten von 20.785 €	208.560	625.680
Sonstiges „Comprehensive Income“: Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Abzug von aktiven latenten Steuern	–	–
Währungsverlust aus der Konsolidierung	–	–
Periodenüberschuss	–	–
„Comprehensive Income“	–	–
Stand am 31. März 2006	6.268.063	18.804.189

siehe Anhang

Eigene Aktien		Kapital- rücklage EURO	Neubewertungs- rücklage EURO	Umwandlungs- rücklage EURO	Verlust- vortrag EURO	Gesamtes Eigenkapital EURO
Aktien	EURO					
30.062	(11.033)	78.646.377	403.229	49.553	(56.026.196)	39.378.486
-	-	291.386	-	-	-	291.386
-	-	347.114	-	-	-	437.714
-	-	15.257.689	-	-	-	16.728.088
-	-	-	(41.004)	-	-	(41.004)
-	-	-	-	(14.243)	-	(14.243)
-	-	-	-	-	457.930	457.930
-	-	-	-	-	-	402.683
30.062	(11.033)	94.542.566	362.225	35.310	(55.568.266)	57.238.357
29.162	(10.703)	96.412.849	584.679	293.184	(51.349.827)	64.007.771
-	-	330.893	-	-	-	330.893
-	-	830.870	-	-	-	931.790
-	-	8.008.775	-	-	-	8.634.455
-	-	-	(159.970)	-	-	(159.970)
-	-	-	-	(213.224)	-	(213.224)
-	-	-	-	-	4.899.161	4.899.161
-	-	-	-	-	-	4.525.967
29.162	(10.703)	105.583.387	424.709	79.960	(46.450.666)	78.430.876

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) – ungeprüft

1. Quartal	ANHANGS- ANGABEN	31.03.2006 EURO	31.03.2005 EURO
Cash Flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
Periodenüberschuss		4.899.161	457.930
Überleitung vom Periodenüberschuss zum Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:			
Abschreibungen		273.145	209.212
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		549.233	491.563
Steuerertrag		(36.167)	–
Nettogewinn aus der Veräußerung marktgängiger Wertpapiere		(477.044)	(175.091)
Unrealisierter Nettoverlust aus derivativen Finanzinstrumenten		81.232	62.297
Verlust aus der Veräußerung von Sachanlagen		5.725	8.778
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		(3.614.215)	(1.973.625)
Anteilsbasierte Vergütung		322.972	291.386
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		(2.662.142)	510.811
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		(546.862)	(823.897)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen		2.576.402	298.289
Lizenzverbindlichkeiten		42.828	348.602
Sonstige Verbindlichkeiten		(1.060.659)	–
Umsatzabgrenzung		9.609.468	3.435.692
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		9.963.077	3.141.947
Gezahlte Zinsen		–	–
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, netto		9.963.077	3.141.947

1. Quartal	ANHANGS- ANGABEN	31.03.2006 EURO	31.03.2005 EURO
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:			
Erwerb von Finanzanlagen		(9.110.908)	(29.732.302)
Erlöse aus der Veräußerung von Finanzanlagen		17.996.891	6.999.997
Erwerb von Sachanlagen		(246.350)	(137.467)
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen		–	63.534
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten		(54.557)	(6.854)
Erwerb von Serotec, nach Abzug erworbener Zahlungsmittel	6	(20.772.149)	(6.995.161)
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit, netto		(12.187.073)	(29.808.253)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:			
Erlöse aus der Eigenkapitalemission		–	17.399.721
Erlöse aus der Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen		931.790	437.714
Nettoerlöse und (-zahlungen) aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen		29.070	(24.700)
Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten		(93.650)	(75.000)
Erlöse aus der Veräußerung von Derivaten		–	360.187
Kosten der Aktienaussgabe		–	(671.633)
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, netto		867.210	17.426.289
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		(10.628)	(14.243)
Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		(1.367.414)	(9.254.260)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode		4.017.029	12.531.198
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode		2.649.615	3.276.938

siehe Anhang

Anhang zum Konzernabschluss – ungeprüft

Der vorliegende Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), dem IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ des International Accounting Standards Board (IASB), London, unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie den von der Europäischen Kommission anerkannten IFRS erstellt.

Der Konzernabschluss zum 31. März 2006 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, die MorphoSys U.S.A., Inc., die MorphoSys, Inc., die MorphoSys Ltd. sowie die Serotec-Gruppe (zusammen der „Konzern“).

1 Wesentliche Änderungen bei Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit den folgenden Abweichungen auch für die ersten drei Monate 2006 angewandt:

Grundlage der Konsolidierung

Für alle Unternehmenszusammenschlüsse findet in Übereinstimmung mit IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ die Erwerbsmethode Anwendung, nach der die identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden zunächst mit ihren beizulegenden Zeitwerten angesetzt werden. Ein Überschuss des Kaufpreises über die zugeordneten Beträge wird als Geschäfts- oder Firmenwert behandelt, der einer regelmäßigen Überprüfung auf mögliche Wertminderung unterliegt.

Die Gesellschaft hat die Bilanzierung der im ersten Quartal 2006 erworbenen Geschäftsaktivitäten nur vorläufig vorgenommen und führt gegenwärtig eine Kaufpreisuordnung durch. Deren Ergebnis könnte gemäß IFRS 3.62 zu einer Anpassung des Geschäfts- oder Firmenwerts führen, wobei alle Anpassungen der provisorischen Werte innerhalb von zwölf Monaten nach dem Erwerbszeitpunkt vorzunehmen sind (IFRS 3.69). Für weitergehende Informationen siehe Ziffer 6.

Segmentberichterstattung

Aufwendungen für Allgemeines und Verwaltung werden den betreffenden Geschäftssegmenten nicht zugeordnet und entsprechend ausgewiesen. Immaterielle Vermögenswerte, die beiden Geschäftssegmenten zuzurechnen sind, werden im Verhältnis der Umsatzerlöse zugeordnet.

2 Segmentberichterstattung

Ein Geschäftssegment ist eine unterscheidbare Teilaktivität eines Konzerns, die Produkte erstellt oder Dienstleistungen erbringt und die Risiken und Chancen ausgesetzt ist, die sich von denen der anderen Geschäftssegmente unterscheiden.

Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäfts- und die geographischen Segmente des Konzerns gegeben. Die Grundlage für das primäre Segmentberichtsformat nach Geschäftssegmenten bilden die Managementstruktur des Konzerns und der Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse und das Segmentvermögen enthalten Bestandteile, die einem einzelnen Segment entweder direkt zugeordnet oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können.

Der Konzern besteht aus den folgenden beiden Geschäftssegmenten:

Therapeutische Antikörper

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von menschlichen Antikörpertherapeutika und für maßgeschneiderte Antikörper-Forschungsprojekte. Die Gesellschaft setzt ihre Technologie in Kooperationen mit international renommierten Pharma- und Biotechnologieunternehmen ein.

AbD – Antibodies Direct

Das Geschäft mit Forschungsantikörpern erweitert die Kernkompetenz von MorphoSys in Richtung der Entwicklung und Herstellung von Antikörpern zu Forschungszwecken. Es wertet die HuCAL-Technologie zur gezielten und maßgeschneiderten Herstellung von Forschungsantikörpern für Partnerunternehmen.

Geographische Segmente

Bei den gegebenen geographischen Segmentinformationen beziehen sich die Segmentumsätze auf den Sitz der Kunden.

1. Quartal in T €	Therapeutische Antikörper		AbD		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Umsatzerlöse	9.961	6.606	4.881	827	–	–	14.842	7.433
Herstellungskosten	–	–	2.099	512	–	–	2.099	512
Segmentergebnis	5.755	2.573	398	(652)	(1.478)	(1.290)	4.675	631
Zinsertrag	–	–	–	–	–	–	17	22
Zinsaufwand	–	–	–	–	–	–	33	70
Sonstiger Ertrag / (Aufwand), netto	–	–	–	–	–	–	240	(105)
Steueraufwand	–	–	–	–	–	–	–	20
Periodenüberschuss	–	–	–	–	–	–	4.899	458

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse der Gesellschaft:

1. Quartal in T €	2006	2005
Europa und Asien	9.683	4.435
USA und Kanada	5.120	2.934
Sonstige	39	64
Gesamt	14.842	7.433

3 Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Gezeichnetes Kapital

Am 31. März 2006 betrug das gezeichnete Kapital der Gesellschaft 18.804.189 € (31. Dezember 2005: 18.077.589 €). Ein Anstieg um 625.680 € ergab sich aus der Sachkapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem am 11. Januar 2006 vollzogenen Erwerb der Serotec-Gruppe. Aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen und der Ausübung von an das Management und an Mitarbeiter begebenen Optionen erhöhte sich das gezeichnete Kapital in den ersten drei Monaten 2006 um weitere 100.920 €.

Eine im März 2006 durchgeführte Kapitalerhöhung wurde am 4. April 2006 eingezahlt. Gemäß IAS 1.76 wird eine nicht eingezahlte Kapitalerhöhung in der Bilanz nicht ausgewiesen. Die Gesellschaft hat daher die Kapitalerhöhung erst am Tag ihrer Einzahlung bilanziell berücksichtigt.

Kapitalrücklage

Zum 31. März 2006 belief sich die Kapitalrücklage auf 105.583.387 € (31. Dezember 2005: 96.412.849 €). Die Erhöhung um insgesamt 9.170.538 € ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Aus den Rückstellungen für Personalaufwand aus Aktienoptionen resultierte eine Erhöhung von 330.893 € und aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen sowie der Ausübung von Aktienoptionen stammten 830.870 €.

Eine weitere Erhöhung um 8.008.775 € ergab sich aus der Sachkapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Serotec-Gruppe.

4 Entwicklung der Aktienoptionen

Im ersten Quartal 2006 wurden im Rahmen des 2002er Aktienoptionsplans Optionen zu den gleichen Konditionen wie bei den Gewährungen im Jahr 2002 ausgegeben. Am 15. Januar 2006 wurden Mitgliedern des Vorstands 25.000 Optionen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MorphoSys AG 15.000 Optionen gewährt.

5 Entwicklung der Wandelschuldverschreibungen

Im ersten Quartal 2006 wurden im Rahmen des 2002er Plans Wandelschuldverschreibungen zu den gleichen Konditionen wie bei den Gewährungen im Jahr 2002 ausgegeben. Am 15. Januar 2006 wurden Mitgliedern des Vorstands 14.248 Wandelschuldverschreibungen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MorphoSys AG 24.170 Wandelschuldverschreibungen gewährt.

6 Vorläufige Zuordnung des Geschäftswerts

Am 11. Januar 2006 hat die MorphoSys AG die Gesellschaften der Serotec-Gruppe erworben, die 100%ige Tochtergesellschaften der MorphoSys AG wurden. Der Kaufpreis von rund 20 Mio. £ (rund 29,3 Mio. €) wurde mit Barmitteln von rund 14 Mio. £ (rund 20,5 Mio. €) und durch die Ausgabe von 208.560 neuen MorphoSys-Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung abzüglich Nettofinanzschulden von rund 21.000 £ beglichen. Der Gesamtaufwand für Finanz-, Rechts- und sonstige Beratung belief sich auf rund 690.000 €. Im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2006 haben die Tochtergesellschaften einen Periodenüberschuss von 0,5 Mio. € zum Periodenüberschuss des Konzerns beigetragen. In Übereinstimmung mit IFRS 3.62 und 3.69 hat der Konzern eine provisorische Zuordnung des Geschäfts- oder Firmenwerts vorgenommen, die bis zur endgültigen Kaufpreiszurordnung, die noch vor Ende des Jahres 2006 vorgenommen werden wird, vorläufig ist.

Der Erwerb hatte die nachfolgend aufgeführten vorläufigen Auswirkungen auf die Vermögenswerte und Schulden des Konzerns:

Nettovermögenswerte am 11. Januar 2006 in T €	Serotec-Gruppe		
	Aktiver Wert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert
Liquide Mittel	330	–	330
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.517	–	1.517
Vorräte	3.315	–	3.315
Sachanlagen, netto	646	–	646
Lizenzgebühren, netto	412	–	412
Software, netto	79	–	79
Sonstige Vermögenswerte	342	–	342
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.613	–	2.613
Identifizierbare Vermögenswerte und Schulden, netto	4.028	–	4.028
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb	–	–	25.708
Kaufpreis in bar*	–	–	29.736
Davon mit Aktien bezahlt	–	–	8.634
Erworbene Zahlungsmittel	–	–	330
Nettomittelabfluss	–	–	20.772

* einschließlich 0,7 Mio. € Beratungskosten

Zum 31. März 2006 wurden für den erworbenen Goodwill 0,2 Mio. € Wechselkurseffekte erfasst.

7 Transaktionen von Organmitgliedern

Die nachfolgende Übersicht zeigt die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf des ersten Quartals 2006 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen sowie die Änderungen in ihren Besitzverhältnissen:

Aktien	01.01.2006	Zugänge	Verfall	Verkäufe	31.03.2006
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	113.461	–	–	–	113.461
Dave Lemus	–	–	–	–	–
Dr. Marlies Sproll	–	–	–	–	–
Gesamt	113.461	–	–	–	113.461
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	2.500	–	–	–	2.500
Prof. Dr. Jürgen Drews	–	–	–	–	–
Dr. Daniel Camus	–	–	–	–	–
Dr. Metin Colpan	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Andreas Plückthun	59.300	–	–	–	59.300
Dr. Geoffrey N. Vernon	–	–	–	–	–
Gesamt	61.800	–	–	–	61.800

Aktienoptionen					
	01.01.2006	Zugänge	Verfall	Verkäufe	31.03.2006
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	83.000	–	–	–	83.000
Dave Lemus	48.000	–	–	–	48.000
Dr. Marlies Sproll	2.500	25.000	–	–	27.500
Gesamt	133.500	25.000	–	–	158.500
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Jürgen Drews	2.430	–	–	–	2.430
Dr. Daniel Camus	–	–	–	–	–
Dr. Metin Colpan	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Andreas Plückthun	–	–	–	–	–
Dr. Geoffrey N. Vernon	–	–	–	–	–
Gesamt	2.430	–	–	–	2.430
Wandelschuld-					
verschreibungen					
	01.01.2006	Zugänge	Verfall	Verkäufe	31.03.2006
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	7.474	5.699	–	–	13.173
Dave Lemus	6.228	4.749	–	–	10.977
Dr. Marlies Sproll	2.491	3.800	–	–	6.291
Gesamt	16.193	14.248	–	–	30.441
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Jürgen Drews	–	–	–	–	–
Dr. Daniel Camus	–	–	–	–	–
Dr. Metin Colpan	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Andreas Plückthun	–	–	–	–	–
Dr. Geoffrey N. Vernon	–	–	–	–	–
Gesamt	–	–	–	–	–

Impressum

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Dave Lemus
Finanzvorstand
Tel.: +49 89 899 27-439
Fax: +49 89 899 27-5439

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Head of Corporate Communications
Tel.: +49 89 899 27-122
Fax: +49 89 899 27-5122

Mario Brkulj
Manager Public Relations
Tel.: +49 89 899-454
Fax: +49 89 899 27-5454

MorphoSys AG
Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Deutschland

E-mail: investors@morphosys.com
Internet: www.morphosys.com